

# AQUAKURS: BARRIEREFREIE LITERATURERSTELLUNG

Die Lehrveranstaltung führt in das Gebiet der Erstellung von barrierefreier Literatur für blinde und sehbehinderte Studierende ein. Die Teilnehmenden arbeiten mit den Teammitgliedern der Arbeitsgruppe Studium für Blinde und Sehbehinderte (AG SBS) und den betreuten Studierenden zusammen.

Die Studierenden erhalten zunächst eine Einführung in assistive Technologien, die Menschen mit Behinderungen für die Arbeit am PC nutzen, z.B. Screenreader. Danach folgen technische Schulungen zur Bearbeitung barrierefreier Literatur und in der Beschreibung komplexer Grafiken für blinde und sehbehinderte Studierende.

Nach den Schulungen bearbeiten die Studierenden selbstständig wichtige Buchkapitel oder Foliensätze für blinde und sehbehinderte Studierende und werden dabei von den Beschäftigten der AG SBS angeleitet. In den regelmäßigen Treffen werden Schwerpunkte diskutiert, die Arbeitspakete besprochen und geplant sowie allgemeine Angelegenheiten diskutiert.

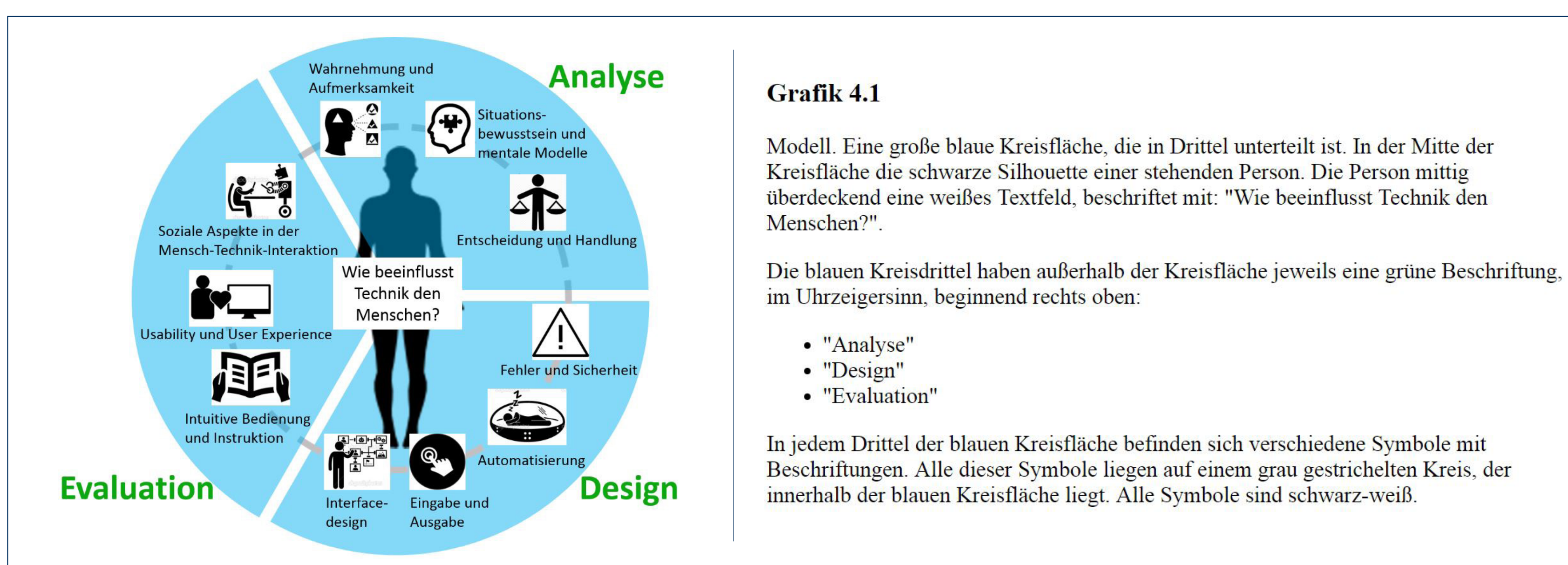
|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>SWS</b>                  | 2 (Seminar)  |
| <b>Zeitliche Einbindung</b> | Wintersemester / Sommersemester  |
| <b>Studiengang</b>          | Medieninformatik / Informatik  |
| <b>Module</b>               | <p><b>Bachelor Informatik und Medieninformatik:</b><br/>INF-B-610</p> <p><b>Master Informatik und Medieninformatik:</b><br/>INF-AQUA</p> <p><b>Diplom Informatik:</b><br/>INF-D-520, INF-D-940</p> |
| <b>Dozent</b>               | Prof. Dr. rer. nat. habil. Gerhard Weber   |
| <b>Kontakt</b>              | <p>MA Sascha Pascal Ritter</p> <p>Dipl.-Medieninf. Jens Voegler</p> <p>Dipl.-Päd. Anja Winkler</p>   |

## Aufgabe im Kurs:

Die Aufgabe ist die Übertragung von Literatur nach HTML. Hierbei werden verschiedene Techniken angewendet. Die Umsetzung von Grafiken erfolgt verbal als Bildbeschreibung oder durch taktile Darstellung (Schwellpapier oder taktile Ausdrücke).

## Folgende Kenntnisse sind wünschenswert:

- HTML
- LaTeX
- MS Office
- Adobe Acrobat Pro



## Bild links:

Bild aus dem Fach Ingenieurspsychologie und angewandte Kognitionsforschung

## Bild rechts:

Auszug der Bildbeschreibung

## Inhaltsverzeichnis - Ingenieurspsychologie

- [1. Ingenieurspsychologie und angewandte Kognitionsforschung](#)
- [1.1. Mensch-Maschine-Interaktion in Alltagssystemen](#)
- [1.2. Lernziele](#)
- [1.3. Ablauf](#)
- [1.4. Organisatorisches](#)
- [1.5. Organisatorisches](#)
- [1.6. Organisatorisches](#)
- [1.7. Wahrnehmung und Aufmerksamkeit](#)
- [1.8. Situationsbewusstsein und mentale Modelle](#)
- [1.9. Entscheidung und Handlung](#)
- [1.10. Fehler und Sicherheit](#)
- [1.11. Automatisierung](#)
- [1.12. Eingabe und Ausgabe](#)
- [1.13. Interfacedesign](#)
- [1.14. Usability und User Experience](#)
- [1.15. Intuitive Bedienung und Instruktion](#)
- [1.16. Soziale Aspekte in der Mensch-Technik-Interaktion](#)
- [1.17. Wie beeinflusst Technik den Menschen](#)
- [1.18. Ziele und Gegenstand der Ingenieurspsychologie](#)
- [1.19. Ziele und Gegenstand der Ingenieurspsychologie](#)
- [1.20. Ziele und Gegenstand der Ingenieurspsychologie](#)
- [1.21. Funktionen der Ingenieurspsychologie](#)
- [1.22. Funktionen der Ingenieurspsychologie](#)

## Inhaltsverzeichnis Weiter

Seiten: [\[5\]](#), [\[10\]](#), [\[15\]](#), [\[20\]](#), [\[25\]](#), [\[30\]](#), [\[35\]](#), [\[40\]](#), [\[45\]](#)

- Folie 1 -

## Ingenieurspsychologie und angewandte Kognit

### Mensch-Maschine-Interaktion in Alltagssystemen

Sebastian Pannasch

sebastian.pannasch@tu-dresden.de

- Folie 2 -

## Bild links:

automatisch erzeugtes Inhaltsverzeichnis der umgesetzten Lehrveranstaltung

## Bild rechts:

übertragenes Vorlesungsskript mit Navigationsstruktur und Seitennummerierung

